

Karriere vor der Haustür

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

8. Oktober 2026, 09:45

Beim BerufsLab bringt die Caritas RheinBerg mit dem Netzwerk Übergang Schule-Beruf Rösrath Jugendliche und Arbeitgeber zusammen



Rösrath - Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr fand am Freitag die zweite Berufsorientierungsmesse BerufsLab 2026 in der Mensa der beiden Schulen im Freiherr-vom-Stein Schulzentrum Rösrath statt. Federführend organisiert vom Quartiersprojekt der Caritas RheinBerg unter der Leitung von Camilo Aguilar -Bravo gemeinsam mit den Partnern des Netzwerkes Schule-Beruf Rösrath. Dabei kamen 27 Ausstellende und rund 450 Schülerinnen und Schüler aus vier Rösrather Schulen zusammen. In der bunt gefüllten Mensa konnten die Jugendlichen 117 konkrete Ausbildungsplätze entdecken, Kontakte knüpfen und sich über Praktika sowie vielfältige Berufswege informieren.

Neben bekannten Arbeitgebern wie Bundeswehr, Zoll und Polizei präsentierten sich zahlreiche regionale Unternehmen, Handwerksbetriebe und soziale Einrichtungen und gaben Einblicke in ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Die Ausstellenden spiegelten die Vielfalt der Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in Rösrath eindrucksvoll wider. Besonders wertvoll: Es gab Angebote für junge Menschen mit ganz unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen – vom Einstieg ohne Schulabschluss bis hin zu Ausbildungswegen für Abiturientinnen und Abiturienten.

„Das BerufsLab zeigt, wie viele Chancen direkt vor unserer Haustür auf junge Menschen warten“, freut sich Camilo Aguilar. „Die große Resonanz macht Mut und bestätigt uns darin, diesen Weg weiterzugehen.“ Auch Bürgermeister Yannick Steinbach richtete aufmunternde Worte an die Schüler und Schülerinnen: „Die Zukunft gehört euch, ...glaubt an euere Fähigkeiten!"

Die Caritas RheinBerg bedankt sich herzlich bei allen Ausstellenden, Schulen, Unterstützenden und Helfenden, die das BerufsLab 2026 möglich gemacht haben. Gemeinsam wurde Berufsorientierung lebendig, persönlich und greifbar – wir freuen uns auf Bewerberinnen und Bewerber - die Fachkräfte von morgen!